

Protokoll

Sitzung des Gesamtvorstandes vom 13. August 2014

Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 17:17 Uhr

Anwesend:

Herr Dr. Mollnau
Herr Häusler
Herr Ehrig
Frau Erdmann
Herr Feske
Herr Gustavus
Frau Dr. Hadamek
Frau Helling
Herr Jede ab 15:12 Uhr
Herr Dr. v. Kiedrowski
Frau Kunze
Herr Meyer ab 15:12 Uhr
Herr Rudnicki
Herr Samimi
Frau Silbermann
Herr Dr. Steiner ab 15:48 Uhr
Herr Ülkekul
Frau Dr. Unterberger
Herr Wesser
Frau Zecher

Frau Pietrusky
Herr Schick

Entschuldigt nicht erschienen sind die Vorstandsmitglieder Frau Dr. Hofmann, Herr v. Wedel, Herr Plassmann, Herr Dr. Auffermann, Frau Blum, Frau Delerue, Frau Eyser, Herr Isparta und Herr Weimann. Unentschuldigt fernbleibend (§14 Abs.1 S.2 GO-GV): niemand.

TOP 1**Genehmigung des Protokolls der GV-Sitzung am 09. Juli 2014 und Beschlussfassung für die Fassung der Website**

Herr Dr. Mollnau teilt mit, dass die Endfassung des Protokolls vom 09. Juli 2014 auf Grund der Urlaubszeit noch nicht vorliege, so dass TOP 1 abgesetzt werde.

TOP 2**Besetzung des Fachanwaltsausschusses Internationales Wirtschaftsrecht**

- Keine Veröffentlichung gem. § 8 Abs. 4 S.1 GO-GV -

Nach Einzelabstimmung werden als Mitglieder des Fachanwaltsausschusses Internationales Wirtschaftsrecht bestellt:

RA Dr. Franz Josef Hölzl, RA Dr. Stephan Koch, RA Thomas Krümmel und RAin Catalina Garay y Chamizo.

Nach Einzelabstimmung wird als stellvertretendes Mitglied des Fachanwaltsausschusses Internationales Wirtschaftsrecht bestellt:

RAin Dr. Olga Engelking.

TOP 3**Vorbereitung der BRAK-HV**

Der Präsident erläutert, dass auf der BRAK-HV am 26. September 2014 in Köln Entscheidungen zu TOP 3 (Änderung des Wahlverfahrens auf der Kammerversammlung gemäß § 88 Abs. 2 BRAO) und zu TOP 4 (Satzung der BRAK) erwartet würden.

Die RAK Thüringen habe beantragt, dass sich die BRAK-HV für eine Öffnungsklausel zu § 88 Abs. 2 BRAO ausspreche, so dass die Rechtsanwaltskammern jeweils über das Wahlverfahren entscheiden könnten. Der BRAO-Ausschuss habe zwei Alternativen vorgelegt: Entweder eine verpflichtende Briefwahl, wobei darunter auch die elektronische Abstimmung verstanden werde, oder eine Öffnungsklausel, nach der die Rechtsanwaltskammern das Wahlverfahren durch Geschäftsordnung festlegen könnten. In beiden Fällen solle es bei den Wahlen durch Änderung des § 88 Abs.3 BRAO von Anfang an allein darauf ankommen, wer die meisten Stimmen erhalte.

Der Präsident verweist auf die Entscheidung der Berliner Kammerversammlung am 05.03.2014, dass sich die RAK Berlin für die Öffnungsklausel aussprechen solle.

Er berichtet weiterhin, dass es zu TOP 4 bislang noch keine Unterlagen gebe. Es gehe hier nach Auskunft der BRAK um eine Zusammenführung der verschiedenen Satzungen und um eine Anpassung an den aktuellen Stand der BRAO.

Der Präsident spricht sich dafür aus, trotz des sehr kleinen Zeitfensters auch inhaltliche Änderungen zu prüfen. Als Beispiele nennt er die Besetzung von Ausschüssen oder Vertretungsregeln.

Ein Vorstandsmitglied schildert die unterschiedliche Handhabung bei der Bestellung von Vorsitzenden der BRAK-Ausschüsse.

Es besteht Einvernehmen, dass über das Abstimmungsverhalten der RAK Berlin unter Berücksichtigung des Diskussionsverlaufs auf der HV in Köln zu entscheiden sei. Der Präsident ergänzt, dass über diesen TOP auch auf dem Treffen mit den Präsidiumsmitgliedern der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg am 29.08.2014 gesprochen werde.

Der Präsident erläutert auf Nachfrage eines Vorstandsmitgliedes, dass auf der BRAK-HV noch nicht über einen eventuellen Wiedereintritt der BRAK in den Bund Freier Berufe (BFB) entschieden werde, sondern dass dies erst auf der Tagesordnung der im Dezember tagenden BRAK-Präsidentenkonferenz stehe.

TOP 4 Ständiger Tagesordnungspunkt Berufsrecht

-keine Veröffentlichung gemäß § 76 BRAO-

Der Vorstand erörtert erneut die Entscheidung des Anwaltsgericht Düsseldorf vom 17.03.2014 zu § 14 BORA.

Der Berichterstatter legt unter Verweis auf seinen umfangreichen Vermerk (Anlage zu TOP 4) dar, dass entgegen der Ansicht des Gerichts § 14 BORA auch die berufsrechtliche Verpflichtung des Anwalts enthalte, an der Zustellung von Anwalt zu Anwalt mitzuwirken und dass diese Regelung auch von § 59b Abs. 2 Nr. 6b BRAO gedeckt sei.

Um 17:01 Uhr wird beschlossen:

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Berlin vertritt folgende Rechtsauffassung: Die in § 14 BORA geregelte Mitwirkungspflicht bei ordnungsgemäßen Zustellungen umfasst auch die Zustellung von Anwalt zu Anwalt.

(14 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen, keine Enthaltung)

Der Präsident regt an, dass der Vorstand diese Rechtsauffassung im Kammerton veröffentlichen solle.

TOP 5**Änderung der Prüfungsordnung des Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten**

Der Berichterstatter teilt mit, dass sich der Berufsbildungsausschuss am 01. Juli 2014 auf ein Schreiben des Präsidenten vom 6. Februar 2014 mit der Frage befasst habe, in welcher Form die Kandidaten bei den RENO- und REFA-Prüfungen die seit den Änderungen der §§ 18, 19 Prüfungsordnung zur Durchführung in den Ausbildungsberufen Rechtsanwaltsfachangestellte(r) und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r) zulässigen Gesetzestexte verwenden dürfen. Die jetzt zugelassenen Gesetzestexte BGB, ZPO und Kostengesetze seien allein in diesem Umfang auf dem Büchermarkt nicht erhältlich. Dem Berufsbildungsausschuss sei es auch darum gegangen, dass zur Prüfung keine Gesetzestexte aus dem Internet mitgebracht werden können.

Der Berufsbildungsausschuss habe daraufhin am 01. Juli 2014 die aus der Anlage ersichtlichen Änderungen der §§ 18, 19 Abs. 3 S. 1 und § 15 Prüfungsordnung dahingehend vorgenommen, dass jeweils alle im Buchhandel erhältlichen gebundenen Gesetzestexte und die Lose-Blatt-Sammlung Schönfelder zugelassen seien.

Der Vorstand nimmt die Entscheidung des Berufsbildungsausschusses zur Kenntnis.

TOP 6**Bericht aus der Präsidiumssitzung**

Der Präsident berichtet, dass das Präsidium in seiner Sitzung am 13. August 2014

- die Frage erörtert habe, ob die Aufhebung eines Rügebescheides begründungspflichtig sei;
- in einem UR- und einem AW-Verfahren über die Prozessvertretung der RAK Berlin entschieden habe;
- die Öffnungszeiten des Anwaltszimmers Schöneberg auf Dauer verlängert und die Evaluierung der Öffnungszeiten des Anwaltszimmers Tempelhof-Kreuzberg um weitere 6 Monate verlängert;
- einen nebenamtlichen Prüfer vorgeschlagen und
- den Aktenstand besprochen habe.

TOP 7**Umsetzung der Beschlüsse und Bericht über Gespräche, Tagungen und Veranstaltungen**Umsetzung:

Der Präsident berichtet,

- dass die zum Gesetzentwurf zur Änderung des Strafgesetzbuchs (Umsetzung europäischer Vorgaben zum Sexualstrafrecht und zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung) beschlossene Stellungnahme u.a. gegenüber der BRAK abgegeben worden sei;

- zum Referentenentwurf für ein „Gesetz zur Umsetzung der Empfehlung des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages“ die beschlossene Stellungnahme gegenüber der BRAK abgegeben worden sei.

Bericht:

Der Präsident teilt mit, dass er am 09. Juli 2014 am Forum Politik teilgenommen habe.

TOP 8**Verschiedenes**

Der Präsident weist darauf hin, dass die Vorstandssitzung nach der Kammerversammlung 2015 nicht am 13. März 2015 – wie in der vergangenen Sitzung mitgeteilt – stattfinde, sondern erst am Mittwoch, dem 18. März 2015, da die Amtszeit der neugewählten Vorstandsmitglieder am 15. März 2015 beginne.

- *Keine Veröffentlichung gem. § 76 BRAO* -

Der Präsident berichtet weiterhin, dass Justizsenator Heilmann ihm auf sein Schreiben zu den erheblichen Wartezeiten bei den zivilrechtlichen Verkehrssachen beim Amtsgericht Mitte zügig geantwortet und mitgeteilt habe, dass jetzt weitere 7 Richter/-innen und ab November weitere 2 Richter/-innen dort eingesetzt würden.

Zum Abschluss weist der Präsident darauf hin, dass die kommende Vorstandssitzung wegen der Klausurtagung am 12./13. September 2014 ausfalle.

Der Präsident schließt die Sitzung um 17:17 Uhr.

Berlin, 15. Oktober 2014

Dr. jur. Mollnau
Präsident

Häusler
Vizepräsident

Tagesordnungfür die Sitzung des Gesamtvorstandes
am 13. August 2014Gesamtvorstand
Abteilung I, II, III, IV, V und VIBeginn: 15:00 Uhr
Ende: ca. 16:55 Uhr

TOP	Thema	Uhrzeit	Berichterstatter
1	Genehmigung des Protokolls der Juli-Sitzung und Beschlussfassung über die Fassung für die Homepage	15:00	
2	Besetzung Fachanwaltsausschuss Internationales Wirtschaftsrecht	15:05	
3	Vorbereitung der BRAK-HV - Tagesordnung (Stand: 24.07.2014) anbei -	15:20	
4	Ständiger Tagesordnungspunkt Berufsrecht	15:40	
5	Änderung der Prüfungsordnung des Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten	16:20	
6	Bericht aus der Präsidiumssitzung	16:30	
7	Umsetzung der Beschlüsse und Bericht über Gespräche, Tagungen und Veranstaltungen	16:40	
8	Verschiedenes	16:50	

Die Mitteilung dieser Tagesordnung gilt zugleich als Ladung zu den regelmäßig im Anschluss an die Sitzung des Gesamtvorstandes stattfindenden Abteilungssitzungen.